

Kann sich das Bewusstsein bewusst sein?



Matthias Eckoldt
Kann sich das Bewusstsein bewusst sein?
Gespräche mit Dirk Baecker, Markus Gabriel, John-Dylan Haynes, Philipp Hübl, Natalie Knapp, Christof Koch, Georg Kreutzberg, Klaus Mainzer, Abt Muhô, Michael Pauen, Johannes Wagemann und Harald Walach
247 Seiten, Gb, 2017
€ (D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-8497-0202-1
auch als **eBook** erhältlich

Über das Buch



Matthias Eckoldt
Kann sich das Bewusstsein bewusst sein?
Gespräche mit Dirk Baecker, Markus Gabriel, John-Dylan Haynes, Philipp Hübl, Natalie Knapp, Christof Koch, Georg Kreutzberg, Klaus Mainzer, Abt Muhô, Michael Pauen, Johannes Wagemann und Harald Walach
247 Seiten, Gb, 2017
(D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-8497-0202-1
auch als **eBook** erhältlich

Wie war es möglich, dass an einem durch nichts ausgezeichneten Punkt am Rande einer eher durchschnittlichen Galaxie die Funken des Geistes zu sprühen begannen? Das ist die Ausgangsfrage, die der bekannte Wissenschaftsautor Matthias Eckoldt namhaften Vertretern aus Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften sowie dem Buddhismus stellt, um dem Ursprung, der Struktur und der Funktion des Bewusstseins auf die Spur zu kommen.

Das Ergebnis seiner Gespräche ist ein faszinierendes Kaleidoskop von Erklärungen und Herleitungen, die einen gut nachvollziehbaren Einblick in den Forschungsstand der unterschiedlichen Fachdisziplinen gewähren. Die dialogische Form ermöglicht es, die aktuelle Debatte schrittweise nachzuvollziehen. Die ist heute an dem spannenden Punkt angelangt, wo sich mit großer Deutlichkeit abzeichnet, dass keine Wissenschaftsrichtung allein das Rätsel Bewusstsein lösen wird. Eckoldt stellt fest: „Die Suche nach Erklärungen des Phänomens Bewusstsein setzt bereits Bewusstsein voraus. Insofern ist die Sache schon einigermaßen vertrackt, weil man in zirkuläre Zusammenhänge kommt. Denn letztlich kann es nur das Bewusstsein selbst sein, das sich – im besten Fall – bewusst sein kann.“

Gespräche mit: Dirk Baecker • Markus Gabriel • John-Dylan Haynes • Philipp Hübl • Natalie Knapp • Christof Koch • Georg Kreutzberg • Klaus Mainzer • Abt Muhô • Michael Pauen • Johannes Wagemann • Harald Walach.

Ich bestelle:

Ex. _____ **Kann sich das Bewusstsein bewusst sein?** ISBN 978-3-8497-0202-1
€ (D) 24,95/€ (A) 25,70

Ex. _____ ISBN 978-3- _____

Name _____

Straße _____

Ort _____

Ja, ich hätte gerne mehr Information, bitte nehmen Sie meine Adresse für den Newsletter in Ihren E-Mailverteiler auf.

E-Mail _____ Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Über den Autor



Matthias Eckoldt, Dr. phil., studierte Philosophie, Germanistik sowie Medien- theorie und promovierte über System- theorie. Er veröffentlichte Romane, Er- zählungen und Fachbücher. Seine Arbeit wurde mit dem idw-Preis für Wissen- schaftsjournalismus gewürdigt.

Weitere Titel:



Matthias Eckoldt
Kann das Gehirn das Gehirn verstehen?
Gespräche über Hirnforschung und die Grenzen unserer Erkenntnis
250 Seiten, Gb/SU, 2. Aufl. 2014
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-8497-0002-7

Friedemann Schulz von Thun/
Bernhard Pörksen
Kommunikation als Lebenskunst
Philosophie und Praxis des
Miteinander-Redens
217 Seiten, 25 Abb., Kt, 2. Aufl. 2016
€ (D) 21,95 / € (A) 22,60
ISBN 978-3-8497-0173-4



George Lakoff/Elisabeth Wehling
Auf leisen Sohlen ins Gehirn
Politische Sprache und ihre heimliche Macht
191 Seiten, Kt, 4., erw. Aufl. 2016
€ (D) 19,95/€ (A) 20,60
ISBN 978-3-8497-0141-3

Lawrence LeShan
Das Rätsel der Erkenntnis
Wie Realität entsteht
175 Seiten, Kt, 2012
€ (D) 39,95 / € (A) 41,10
ISBN: 978-3-89670-860-1

Bei Bestellungen über www.carl-auer.de
liefern wir deutschlandweit portofrei.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13		
Die Erklärungslücke	13		
Phänomenales und intentionales Bewusstsein	14		
Das Leib-Seele-Problem	14		
Das schwierige Problem des Bewusstseins	15		
Die Gesprächspartner	16		
»Wie kann das Hirn die Grundlage von Bewusstsein sein, obwohl es selbst aus nichtbewussten, geistlosen Atomen besteht?«			
Philipp Hübl über Baseballschläger, Zombies und den VIP-Bereich des Bewusstseins	21		
»Ich bin ein Verfechter der Sichtweise, dass wir Menschen uns als Analog- und Digitalmaschinen begreifen sollten.«			
Klaus Mainzer über Hunde, Orakelmaschinen und den Menschen als eine Zwischenstufe der Evolution	39		
»Der Geist untersteht nicht den Naturgesetzen, sondern seinen eigenen Gesetzen.«			
Markus Gabriel über Hegel, Orgasmen und den einfachsten Beweis für den freien Willen	62		
»Wir wissen nicht, wie wir entscheiden und was die wirklichen Gründe für unsere Entscheidungen sind.«			
John-Dylan Haynes über Gedankenlesen, Domino-Effekte und ein Western-Duell	85		
»Die weitverbreitete Vorstellung, eine angemessene Beschreibung phänomenalen Bewusstseins könne nur aus der Erste-Person-Perspektive gelingen, ist falsch.«			
Michael Pauen über Tische und Stühle, die Introspektions- illusion und den Kapitän eines Mississippi-Dampfers	100		
»Angenommen, unser Wille ist nicht frei: Wie kommt es, dass uns dieser nichtfreie Wille dazu zwingt, so zu leben, als hätten wir einen freien Willen?«			
Abt Muhô über herumtollende Schafe, höllische Schmerzen beim Meditieren und die Rückseite des Spiegels	119		
		»Das Ich ist ein Henkel, an dem ich mich selbst aufhängen kann, aber nicht muss.«	
		Dirk Baecker über dösendes und düsendes Bewusstsein, eine Gesellschaft, die zum Mond fliegt und die Unterscheidung von Wahrheit und Lügen	134
		»Die Leistung des Gehirns besteht genau in dem, was man zunächst nicht von ihm vermutet: Das Gehirn erzeugt nicht Ordnung, sondern Chaos, nicht Zusammengeführtes, sondern Einzelnes.«	
		Johannes Wagemann über Nahtoderfahrungen, das Bewusstseinsorgan und überforderte Schimpansen	158
		»Lasst uns aufgeschlossen bleiben und sehen, inwiefern die Wissenschaft eine fundamentale Theorie des Bewusstseins entwickeln kann!«	
		Christof Koch über die Fußspuren des Bewusstseins, die Vorgänge in einer Mühle und das Bewusstseinsmeter	179
		»Jedes Bewusstsein, das nach dem Bewusstsein fragt, ist an seine eigene kulturgeschichtliche Grammatik gebunden.«	
		Natalie Knapp über integrales Bewusstsein, das Denken in Analogien und die Traurigkeit eines Hundes	198
		»Das Entscheidende des Menschseins und -werdens passiert auf der sozialen Ebene.«	
		Georg Kreutzberg über springende Gene, Bewusstseins- trübungen und einen Dopingfall vor 282 000 Jahren	217
		»Ich halte die Neurowissenschaft für komplett überschätzt!«	
		Harald Walach über Quantenverschränkungen, chaotische Systeme und ein Experiment mit einem tibetischen Lama	229
		Über den Autor	247